



Einladung zum 14. Österreichisch-deutschen Warenlehre-Symposium

Antriebe der Zukunft für nachhaltige Mobilität

Wolfsburg (Volkswagen AG), 3. bis 5. April 2014

Des Deutschen (und wohl auch des Österreicher) ‚liebstes Kind‘ ist, wenn man der Marktforschung folgt, immer noch: „das Auto“ (nicht nur von VW). Hergestellt im immer noch wichtigsten Wirtschaftssektor mit einem hohen Anteil am Bruttosozialprodukt und an der Wertschöpfung, an der direkten Beschäftigung von Mitarbeitern in den Automobilwerken und der indirekten Beschäftigung unzähliger ‚Mitarbeiter‘ in Zuliefer-, Reparatur- und Verwertungsfirmen, in der Werbung und den Medien, den Vermietungs- und Leasing-Gesellschaften, Auslands-Aktivitäten auf den rasch wachsenden Absatzmärkten vor allem in den BRIC-Staaten.

Was aber, wenn den klassischen Antrieben der Stoff fossiler Energien ausginge? ‚Peak Oil‘, das Ende der Öl-Bonanza als ‚wichtigster Rohstoff der globalen Ökonomie‘ (vgl. C. J. Campbell im aktuellen Bericht an den Club of Rome ‚Der geplünderte Planet‘, oekom, München 2013) scheint erreicht. Betrachtet man die hohen Aufwendungen für die Öl-Gewinnung, kosten auch andere wichtige, oft unverzichtbare, jedenfalls schwer zu substituierende Bestandteile hochtechnisierter und mit Elektronik vollgestopfter Autos mit Verbrennungsmotoren zunehmend knapper werdende Ressourcen (z. B. Platinmetalle für Automobiltechnologien, vgl. U. Bardi/S. Caporali, ebd.).

Wenn aber das dem Auto-Erfinder Carl Benz zugesprochene Wort von der ‚Demokratisierung der Massensmobilität durch das Auto‘ nicht die Beschreibung einer nur kurzen Episode in der Geschichte industrieller Nationen bleiben, sondern auch in bislang nicht automobilen Schwellenländern Geltung erlangen soll(te), dann muss zwangsläufig das Spektrum aller denkmöglichen alternativen Antriebe generell und verschärft auf deren Eignung zur Schonung von Ressourcen und Klima geprüft werden.

Dies gilt vor allem für das Massenmobil PKW, aber selbstverständlich auch für die enorm zunehmenden LKW-Flotten (Stichwort ‚just in time‘) und auch Busse, die den Waren- und Personenverkehr übernehmen (Fragen und Probleme des elektrifizierten Bahn- und Schienenverkehrs müssten in diesem Kontext eigentlich auch thematisiert werden, müssen aber als eigenständiges Groß-Thema außen vor bleiben).

Was jedoch nicht vergessen, sondern während der Tagung hinsichtlich ihrer bedeutenden Antriebsfragen mit erörtert werden soll, sind die beiden anderen Mobilitäts-Systeme für Waren/Güter und Menschen: der Schiffs- sowie der Flugverkehr. Wie und womit können z. B. die immer gigantischeren Tanker- und Container-Frachter ohne fossile Energien angetrieben werden – oder sind dies die Dinosauriere des Karbonzeitalters? Und die immer riesigeren Flugzeuge, die das weiter steigende Ausmaß des Massentourismus bis in die entlegensten Zipfel unseres Planeten erst ermöglichen – geht auch ihnen der wohlfeile Antriebsstoff zur Neige, und gibt es überhaupt antriebstechnische Alternativen?

Das sind einige der leitenden Fragen und Probleme dieser Kooperationstagung mit der Zukunftswerkstatt des VW-Konzerns, der das erklärte Ziel verfolgt, der Welt größter Automobil-Hersteller (und bis 2018 zugleich auch „nachhaltigster Autobauer“) zu werden.

Zu diesen zeitgemäßen wie sicherlich kontroversen Themen und Vorträgen von VW-Zuständigen und ausgewiesenen externen Experten zu den perspektivischen Zukunftsfragen automobiler Antriebe **laden wir Sie herzlich** in die VW-Stadt Wolfsburg **ein** – zu einem hochkarätig besetzten Vortragsprogramm, zu anregenden Diskussionen und zu den sicher hochmotivierenden Möglichkeiten des ‚Beiprogramms‘ in und um die VW-Autostadt zu ‚Antrieben der Zukunft für demokratie- und zukunftsfähige Mobilität‘.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Eberhard K. Seifert

Dr. Reinhard Löbbert

Kontakt:

Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Karlsruhe; eberhardseifert@web.de; Dr. Reinhard Löbbert, Essen.; loebbert.dgwt@web.de



14. Österreichisch-deutsches Warenlehre-Symposium

Wolfsburg, 03.-05.04.14

Antriebe der Zukunft für nachhaltige Mobilität

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt € 185,-; für DGWT-/ÖGWT-Mitglieder € 155,-,
Ermäßigter Tagungsbeitrag für Studenten/Referendare € 90,-

Der Tagungsbeitrag schließt die folgenden Leistungen ein:

- Hauptmahlzeiten von Do. (abends) bis Sa. (mittags), ohne Getränke
- Benutzung Tagungsräume
- Saalgetränke und Kaffeepausen
- Ausstellungsbesichtigung in der „autostadt“
- Ausstellungsbesichtigung im Kunstmuseum
- Tagungsunterlagen
- Teilnahmebescheinigung für Arbeitgeber und Finanzamt.

Anmeldungen und Anfragen

Die Anmeldungen für das Symposium erfolgen in Deutschland über die DGWT:

DGWT

Dr. Reinhard Löbbert

Frühlingstrasse 36

45133 Essen (-Bredeney)

Tel. +49 – 201 – 473909

E-mail: loebbert.dgwt@web.de

Bitte melden Sie sich formlos an!

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Zahlung des Tagungsbeitrages: bitte 10 Tage nach Anmeldebestätigung.

Stornobedingungen: Eventuelle Stornierungskosten gehen zu Lasten des Verursachers, nicht des Veranstalters.

Unterkunft

Wir empfehlen Ihnen die Buchung eines Hotelzimmers im Hotel Global Inn, Kleiststr. 46, 38440 Wolfsburg-Zentrum; Tel.: 05361 2700; globalinn@vwimmobilien.de. Z. Zt. gibt es noch Zimmer aus dem „DGWT“-Kontingent.

EILT !!!

1. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt – daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung (allerdings: falls erforderlich, führen wir eine Warteliste).
2. Da das Zimmerkontingent im Hotel Global Inn für die Übernachtung 03./04.04. eher knapp ist, empfiehlt sich auch hier eine rasche Anmeldung.

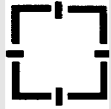


„Antriebe der Zukunft für nachhaltige Mobilität“

14. Österreichisch-Deutsches Warenlehre-Symposium, 03. – 05. April 2014 in Wolfsburg

Ablaufprogramm (Stand 18.03.2014)

Do., 03.04., 18:30	Vorabendprogramm – Get together – Buffet; Film/Vortrag zur “Erfindung der Nachhaltigkeit”, <i>Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft</i> Ort: Restaurant „Per Voi“ im Hotel Global Inn
Fr., 04.04.	Konferenzprogramm – Ort: Ritz-Carlton Hotel, Wolfsburg
09:00	09:00 Begrüßung, Eröffnung und Einführung <i>Prof. Dr. Eberhard K. Seifert, Präsident der DGWT</i>
	09:15 Keynote: Der geplünderte Planet <i>Prof. Dr.-Ing. Rolf Jacobi (Club of Rome), Zürich</i>
	10:00 Schlüsselfaktoren 2030 <i>Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter Zukunftsforschung und Trendtransfer, VW AG</i>
	10:45 Mit Roadmaps auf der Erfolgsspur: Wege zur nachhaltigen Mobilität <i>Prof. Dr.habil. Ralf Isenmann, Hochschule München</i>
	11:15 Kaffeepause
	11:30 Life Cycle Engineering: Schlüssel für Unternehmenserfolg und Ökologische Produktführerschaft <i>Dr. Stephan Krinke, Leiter Umwelt Produkt, VW AG</i>
	12:15 Corporate Foresight – Erfahrungen mit Scenario Planning <i>Dipl.-Kfm. Djordje Pinter, Austrian Institute of Technology, Wien</i>
	12:35- 13:00 Energie- und Umweltverträglichkeit internationaler See-Schifffahrt <i>Kapitän Stefan Bülow, Shipping Executive / Partner, JS Maritime Partners, Hamburg</i>
13:15	Business Lunch – Ort: Mövenpick Lagune Foodhalls
14:30	14:30 Verbundene Diskussion der Vorträge des Vormittags
	14:55 Innovative Bahnantriebe von Bombardier Transportation für nachhaltige Mobilität <i>Christoph Schwärzler, Dir. CSR Strategy, Bombardier Transportation, Berlin</i>
	15:20 Wege zu einer ressourcen-effizienten Mobilität in Schwellenländern <i>Jürgen Giegrich, IFEU-Institut, Heidelberg</i>
	15:45 Kaffeepause
	16:15 (Internationale Fragen zur E-Mobilität) <i>Georg Wilke, Wuppertal-Institut, Forschungsgruppe „Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen“</i>
	16:40 Meist entspannt, manchmal recht spannend: 10 Jahre mit dem Elektroauto unterwegs <i>Dr. Ingrid Wagner, Eurosolar Austria, Wien</i>
	17:05 - Verbundene Diskussion der Vorträge des Nachmittags 17:30
18:30	Abendveranstaltung: Besichtigung Kunstmuseum (Führung) / Essen im Restaurant AWILON
Sa., 05.04.	Konferenzprogramm – Ort: Restaurant „Per Voi“ im Hotel Global Inn
09:00	09:00 Retrospektive: „Zukünftige“ Treibstoffe und Antriebe aus damaliger Sicht seit Beginn der Industrialisierung <i>Dr. Susanne Gruber, Verein Warenlehre, Obersdorf (Österreich)</i>
	09:30 Mobilität außerhalb des automobilen Bereichs: Trends und Entwicklungen für die nachhaltige Mobilität zu Lande, auf dem Wasser, in der Luft <i>Michael Loges, Rolls Royce Deutschland, Berlin</i>
	10:05 Kaffeepause
	10:30 Strategische Metalle für nachhaltige Mobilität – Zwischen Kritikalität und Kreislaufführung <i>Dr. Stefan Gößling-Reisemann, Universität Bremen</i>
	10:55 Zur Marktlage von Biotreibstoffen in Österreich <i>Dr. Eva Waginger, Institut für Regional- und Umweltwirtschaft, WU Wien</i>
	11:35 Verbundene Diskussion der Vorträge des Vormittags; Schlusswort, Ende der Konferenz
12:15	Business Lunch – Ort: Restaurant “Per Voi” im Hotel Global Inn
14:00	14:00 Führung durch die Ausstellung „LEVEL GREEN : Ökologie, Gesellschaft, Ökonomie als Dimensionen der Nachhaltigkeit“; individuelle Besichtigungen in der „Autostadt“; www.autostadt.de/



Nützliche Hinweise

Bitte beachten - Änderung des Tagungsorts:

Entgegen früheren Ankündigungen findet das Konferenzprogramm am 04.04.14 im Hotel Ritz-Carlton statt!

Datum	Restaurant/Tagungsort/Ausstellung	Anreise
03.04.	Restaurant „Per Voi“ im Hotel Global Inn Kleiststraße 46, 38440 Wolfsburg, Tel. 05361 / 270192 pervoi@wolfsburg.de ; http://www.globalinn.de/restaurant/index.html	Anfahrtskizze unter www.globalinn.de
04.04	Hotel Ritz-Carlton Parkstraße 1, 38440 Wolfsburg 05361 607000 wfgrz.leads@ritzcarlton.com < wfgrz.leads@ritzcarlton.com > www.ritzcarlton.com/hotels/wolfsburg/	http://www.ritzcarlton.com/de/Properties/Wolfsburg/Information/Directions/Default.htm
	Mövenpick Lagune Foodhalls, in der Autostadt: Stadtbrücke, 38440 Wolfsburg 0800 6 11 66 00 http://www.autostadt.de/de/autostadt-erkunden/konzernforum/restaurants-im-konzernforum/lagune-foodhalls	Kurzzeitparkplatz/ServiceHaus: 06:00 bis 18:00 Uhr: 1 Euro/Std. 18:00 bis 06:00 Uhr: 0,50 Euro/Std.
	Kunstmuseum / Restaurant AWILON Hollerplatz 1, 38440 Wolfsburg, 05361 26690 (Museum) / 05361 25599 (AWILON) Entfernung vom Hotel Ritz-Carlton 3,6 km	http://www.kunstmuseum-wolfsburg.de/684/Anreise/
05.05.	Vortragssaal im Restaurant „Per Voi“ im Hotel Global Inn (s. o.)	s. o.
	Restaurant „Per Voi“ im Hotel Global Inn (s. o.)	s. o.
	Ausstellung LEVEL GREEN, in der Autostadt: Stadtbrücke, 38440 Wolfsburg 0800 288678238 www.autostadt.de/de/autostadt-erkunden/konzernforum/level-green/	Kurzzeitparkplatz/ServiceHaus: 06:00 bis 18:00 Uhr: 1 Euro/Std. 18:00 bis 06:00 Uhr: 0,50 Euro/Std. Parkplätze P1 bis P3: 3 Euro Tagespauschale

Parkmöglichkeiten: Für den Aufenthalt im Ritz-Carlton (3.4.) und in der Autostadt (5.4. nachmittags) können die Parkflächen der Autostadt benutzt werden. Diese kosten 3 € pro Tag, die Parkkarten müssen individuell entwertet werden.

Parken mit Parkservice am Ritz-Carlton: 5,00 € (1-4 Stunden), 8,00 € (4-8 Stunden), 18 € (8-24 Stunden).